

Wasserstand 2/2022



Editorial

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

hat im Wasserstand 1/2022 unsere neue Seniorenwartin, Frau Ute Küster, in ihrem Editorial noch verhalten vom Ende der Pandemie geschrieben, ist uns mit dem fortschreitenden Wissen über das Virus und guten Sicherheitskonzepten im Verein der geliebte Sport und das Miteinander im Verein fast uneingeschränkt wieder möglich.

Mit unseren vielen Ideen und kreativen "Pandemieveranstaltungen" für unsere Mitglieder in der vergangenen Zeit konnten wir brechen und viele unserer bekannten "traditionellen" Veranstaltungen und Wettkämpfe wieder aufleben lassen.

Unsere Mitgliederversammlung fand in diesem Jahr sogar planmäßig im März statt. Der Leisslinger Pokal, unser eigener Wettkampf, war im April ein gelungenes Event. Herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer und Kuchenbäcker!

Musste für unsere Wettkampfsportler das geliebte Skilager im Februar aus Sicherheitsgründen noch abgesagt werden, waren die Trainingslager für die jüngeren Sportler in Pretzsch und für die größeren Wettkampfsportler in Lignano (Italien) möglich und ein erster Jahreshöhepunkt; dem schließt sich in Kürze - somit gut vorbereitet - der Saisonhöhepunkt schlecht hin an, der Danish International Swim Cup in Esbjerg 26.-29.05.2022. Wir drücken allen Sportlern die Daumen!

Und weil unsere neue Normalität so schön ist, gilt es zu feiern. Unser Sommerfest findet am 7.7.2022 auf der Wiese hinter der Schwimmhalle statt. Kommt und genießt mit uns die unbeschwerte Zeit. Auch der Jugendtag in Schraplau am 3.9.2022 und unsere Seniorenfahrt am 21.09.2022 sind bereits in fester Planung wie noch andere Veranstaltungen... aber genug der Vorworte.

Herzlichst Katrin Wendt

Inhaltsverzeichnis

Editorial		2
In eigener Sache	Termine und Informationen	3
Vorstand informiert	Sommertraining 2022	4
Senioren	Endlich wieder ein Ausflug	5
Vorstand	Protokoll Mitgliederversammlung	6
Wasserspritzer	Erholung in den Oster,,ferien"	8
Vorstand	Bericht des Vorstandes zur Mitgliederversammlung	10
Letzte Seite	Einladung Iugendtag in Schranlau	16

Impressum

Text- & Bildredaktion und Layout: Yvonne Bischoff, Druck: Copy Köthe

Für den Inhalt ihrer Texte und Bilder sind die Autoren selbst verantwortlich. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Texte redaktionell zu bearbeiten. Für eingereichte Bild- und Textmaterialien wird keine Haftung übernommen.

In eigener Sache Termine und Informationen

Sommerfest

Am 7. Juli lädt der Vorstand alle Mitglieder und Sportlereltern, die spielen oder gute Musik hören oder geschminkt werden möchten oder einfach einen schönen Sommerabend miteinander genießen möchten, 18.00 Uhr auf die Wiese hinter der Schwimmhalle.

Kassierung 2. Halbjahr für Barzahler

Am 12. und 13. Juli 15-18.00 Uhr im Vereinsraum

Letzter Trainingstag ist der 13. Juli 2022.

Sommertraining

Vom 8. - 26. August 2022 haben wir ein Sommertraining für alle in der Neustädter Schwimmhalle organisiert! Wir wünschen uns eine rege Beteiligung (Infos Seite 4)

Paddeltour

Vom 14.-21.8.22 werden unsere Jugendlichen wieder auf große Tour in Mecklenburg gehen. Die Einladungen sind ausgegeben. Viele Rückmeldungen sind bereits erfolgt!

Erster Trainingstag ist der 29. August 2022.

3. Jugendtag in Schraplau

Bitte den Termin 3. September beachten, damit möglichst viele Kinder und Jugendliche wiederum eine Jugendwahl und Spiel und Spaß im Freibad haben können!

Seniorenfahrt

Am 21. September ist die Fahrt nach Bad Sulza und Freyburg geplant (Infos siehe Seite 5).

Trainingslager Masters

Am 17. und 18. September wollen unsere Masters- und Technik-SchwimmerInnen wieder in Richtung Pretzsch, um sich zu quälen



Bitte

Wir haben das große Glück eine ukrainische Trainerin, Julia Demchenko, zur Mitarbeit gewonnen zu haben. Sie fängt schwimmbegeisterte ukrainische Kinder und Jugendliche für uns auf, bildet sie aus und sucht nach passenden Gruppen zur Integration. In den nächsten Wochen wird sie auch Vertretungen übernehmen. An den fehlenden Deutschkenntnissen arbeiten wir gemeinsam. Sie ist mit ihrer 10-jährigen Tochter und ihrem 6-jährigen Sohn sowie wenigen privaten Sachen aus Kiew geflüchtet. Wer mit Kinderbekleidung, Spielzeug, Sportzeug o.ä. für das Alter helfen möchte, bitte bei Frau Bischoff melden! Wir möchten Ihr und den Kindern gern Fahrräder schenken und erbitten dafür Spenden:

SSV 70 Halle-Neustadt e.V. IBAN DE48 800537620389307513 Verwendungszweck: Spende Julia und Name des Spenders Die Spendenquittung stellen wir Ihnen zu!



Kontakt

Bei Fragen / Problemen bzgl. der Mitgliedschaft, sowie Anmeldungen bitte vormittags Tel. 0345 / 68 51 797 oder 0160 / 94 84 11 11 oder mehlis@ssv70.de oder die Homepage www.ssv70.de oder die Postanschrift: Am Burgwall 29, 06193 Wettin-Löbejün OT Brachwitz nutzen.

Vorstand informiert

Sommertrainingsangebot 8. bis 26. August 2022 für KursteilnehmerInnen und Mitglieder

Montag bis Freitag	12:00 - 14:00 Wettkampfsport ab 3.Klasse 13:00 - 15:00 Seniorenschwimmen 15:00 - 16:00 Kinder+ Jugend 16:00 - 17:00 Erwachsene 17:00 - 19:00 Masters + Technik
Montag	14:00 - 15:00 Reha Wassergymnastik 12 + 17 + 18 14:00 - 15:00 Aqua 5 + 2 18:00 - 19:00 Aqua 1 + 8 18:00 - 19:00 Vorschule 17.00 - 18.00 Kleinkinder "Wassergewöhnung"
Dienstag	13:00 - 14:00 Reha Schwimmen 8 14:00 - 15:00 Reha Wassergymnastik 7 + 13 14:00 - 15:00 Reha Schwimmen 16 18:00 - 19:00 Reha Wassergymnastik 11 + 17 + 18 18:00 - 19:00 2.Klasse
Mittwoch	13:00 - 14:00 Reha Schwimmen 2 14:00 - 15:00 Reha Wassergymnastik 14 +10 18:00 - 19:00 Reha Schwimmen 3 18:00 - 19:00 1.Klasse
Donnerstag	13:00 - 14:00 Uhr Reha Schwimmen 1 14:00 - 15:00 Reha Wassergymnastik 5 14:00 - 15:00 Reha Schwimmen 20 14:00 - 15:00 Aqua 7 +10 18:00 - 19:00 Aqua 9 + 6 18:00 - 19:00 Reha Wassergymnastik 15 18:00 - 19:00 Familienschwimmen
Freitag	14:00 - 15:00 Reha Wassergymnastik 9 + 22 18:00 - 19:00 Reha Wassergymnastik 6 18:00 - 19:00 Aqua 3 + 4

Wenn Sie sich nicht sicher sind in welcher Gruppe Sie trainieren, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Trainer.

"Relaxen und Bummeln"



Einladung zur Seniorenfahrt am Mittwoch, den 21.09.2022

Zeitplan

9.00 Uhr Abfahrt Nietlebener Strasse (Am Stadion)

10.00 – 14.00 Uhr Badespaß, Wellness und Saunieren in der

Toskana-Therme in Bad Sulza (individueller Mittagsimbiss)

14.30 Uhr Abfahrt nach Balgstädt ins

Restaurant Moness

15.00 – 16.00 Uhr Vorführung zur Kaffeeröstung und Verkostung

16.30 – 17.30 Uhr Stadtbummel Freyburg

18.00 Uhr Rückfahrt (Ankunft ca. 19.15 Uhr)

Unkostenbeitrag 45 € für Bus, Eintritt Therme, Vorführung Rösterei und

Verkosten

Anmeldungen sind möglich bei Frau Bischoff ab 31.05.2022

dienstags bis freitags zwischen 15 und 18.00 Uhr im Vereinsraum mit gleichzeitiger Bezahlung

Viel Spaß wünscht allen TeilnehmerInnen

Ihre Seniorenwartin

Ute Küster



Vorstand



Protokoll der Mitgliederversammlung der SSV 70 Halle-Neustadt e.V.

Datum: 19.03.2022 10.00 Uhr **Ort:** Seniorentreff der

Volkssolidarität, Hettstedter Str.1

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3. Anträge zur Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
- 4. Beschluss zur endgültigen Tagesordnung
- 5. Bericht des Vorstandes
- 6. Bericht zur Haushaltsabrechnung 2021
- 7. Bericht der Kassenprüfer
- 8. Diskussion zu den Berichten
- 9. Beschluss zur Haushaltsabrechnung 2021/Entlastung des Vorstandes
- 10. Vorstellung des Entwurfes des Haushaltsplans 2022
- 11. Beschluss zum Haushaltsplan 2022
- 12. Behandlung und Beschlussfassung zu Anträgen an die Mitgliederversammlung
- 13. Sonstiges

1. Begrüßung

Frau Wendt begrüßt die Mitglieder zur Mitgliederversammlung und übernimmt die Versammlungsleitung, Herr Riedemann führt das Protokoll.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte fristgerecht, die 34 anwesenden Mitglieder bedeuten Beschlussfähigkeit.

3. Anträge zur Änderung / Ergänzung der Tagesordnung

Es gab keine Anträge auf Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung.

4. Beschluss zur endgültigen Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde wie vorgelegt einstimmig beschlossen.

5. Bericht des Vorstandes

Herr Dr. Mitte hält den Bericht des Vorstandes (Anhang1).

6. Bericht zur Haushaltsabrechnung 2021

Herr Günschmann erläutert die Haushaltsabrechnung 2021. Er geht auf die großen Positionen ein und macht deutlich, dass wie in den Vorjahren gut gearbeitet wurde, es wurde eine Rücklage in Höhe von 30.000 € gebildet (Anhang 2).

7. Bericht der Kassenprüfer

Frau Kühn berichtet über die am 04.03.2022 erfolgte Kassenprüfung. Die Kassenprüferinnen Frau Kühn und Frau Tannert prüften den Jahresabschluss 2021 stichprobenhaft. Die Kassenprüfung wurde übersichtlich vorbereitet, alle erforderlichen Unterlagen und Belege waren vorhanden. Fragen zu einzelnen Vorgängen konnten von Herrn Günschmann umgehend beantwortet werden. Die Buchführung entspricht der Vereinssatzung und den Beschlüssen der Mitgliederversammlungen, die Kassenprüfer empfehlen somit die Entlastung des Vorstandes (Anhang 3).

8. Diskussion zu den Berichten

- Herr Sprung (TG Senioren) bittet den Vorstand um Korrektur der Trainingszeiten nach der Sommerpause.

- Frau Mehlis verweist diesbezüglich auf begrenzte, von der Bäder Halle GmbH zugewiesene Hallenzeiten und der optimalen Ausnutzung der Wasserflächen. Trainingszeitaufteilung ist
- vieldiskutiertes Thema, sie bittet Herrn Sprung um Auflistung der Personen, die eine Änderung wünschen und sagt zu, dass es im Vorstand nochmals diskutiert wird.
- Frau Rennefahrt legt dar, dass die Berufstätigen auf spätere Trainingszeiten angewiesen sind und verweist zudem auf die höhere Sicherheit der Senioren, wenn diese den Weg zur/von der Trainingsstätte tagsüber zurücklegen.
- Frau B. Kretschmar bittet die Trainingszeit der TG Reha wieder auf 60 Minuten zu erhöhen, Alternative wäre auch ein jährlicher Wechsel mit der TG Aqua-Fitness. Frau Boettinger unterstützt den Vorschlag des Rotationsprinzips.
- Frau Mehlis bietet an, mit der TG Aqua-Fitness die Bahn so zu verlassen, dass die TG Reha sehr pünktlich ins Becken kann. Sie führt aus, dass die Krankenkassen für die Kurse aber zeitliche Vorgaben haben (Aqua-Fitness 60 und Reha 45 Minuten). Bietet auch hier an, das Thema im Vorstand zu diskutieren und bittet um Übersicht über die Personen, die eine Ausweitung der Trainingszeit wünschen.

Frau Mehlis informiert:

- 1. Über die Schließung der Saline (Ende März bis Mitte Mai) und dass für diesen Zeitraum teilweise nur die Hälfte der Bahnlänge für die TG Aqua-Fitness sowie Reha zur Verfügung steht. Sie appelliert an die Vernunft/Solidarität der Vereinsmitglieder, die Vereine aus der Saline würden sonst keine Zeiten haben.
- 2. Die Beiträge werden bis Ende März abgebucht.
- 3. Der Vereinsraum ist von Dienstag bis Freitag 15-18 Uhr besetzt und für andere Zeiten ist der Schlüssel an der Kasse hinterlegt.
- 4. Das Sommertraining findet in der Zeit vom 08.08.-26.08.2022 statt.
- 5. Frau Nausedat unterzeichnete einen Arbeitsvertrag mit Beginn 01.08.2022.
- 6. Frau Küster hat für den 21.09.2022 eine Seniorenfahrt in die Toskana-Therme mit anschließendem Besuch von Freyburg geplant.

Frau Mehlis entschuldigt die Abwesenheit von Frau Küster (Erkrankung), Frau Wolter (Terminüberschneidung) und bedankt sich für die selbständige Arbeit des Vorstandes.

9. Beschluss zur Haushaltsabrechnung / Entlastung des Vorstandes

Die Mitglieder nehmen die Haushaltsabrechnung einstimmig an und entlasten den Vorstand ebenso einstimmig.

10. Vorstellung des Entwurfes des Haushaltsplans für 2022

Herr Günschmann erläutert den Entwurf zum Haushaltsplan 2022, der sich am Jahr 2019 (letztes Jahr vor Corona) orientiert und zum Ziel ein ausgeglichenes Budget hat.

11. Beschluss zum Haushaltsplan 2022

Die Mitglieder nehmen den Haushaltsplan 2022 einstimmig an (Anhang 4).

12. Behandlung und Beschlussfassung zu Anträgen an die Mitgliederversammlung

Es wurden keine Anträge gestellt.

13. Sonstiges

Herr Jahn informiert über seinen Gesundheitszustand.

Herr Dr. Mitte bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen, verweist auf das Sommerfest und die nächstjährige Mitgliederversammlung.

Halle, den 19.03.2022

gez. Kathrin Wendt gez. Thomas Riedemann

Versammlungsleiter Protokollführer

Die Trainingseinheiten im Wasser und an Land waren Lignano - Italien sehr intensiv, die Stimmung war trotzdem super. Trainingsgruppe I -18 Trainingseinheiter im Wasser-77 km. 8 Krafteinheiten – Yoga am Strand

Wasserspritzer



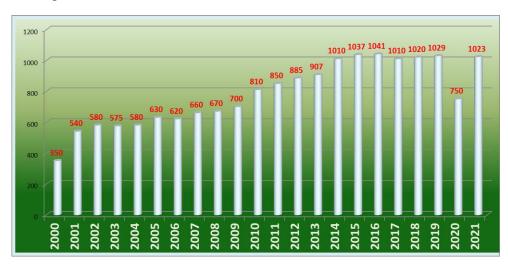
Bericht des Vorstandes für das Jahr 2021

Wir freuen uns, dass wir die diesjährige Mitgliederversammlung wieder zum regulären Termin im 1. Quartal des Jahres durchführen können. Es bedeutet zwar nicht, dass wir das Ende der Corona-Pandemie feiern können. Mittlerweile hat aber Vernunft über panische Angst gesiegt, so dass überall langsam wieder Normalität in allen Bereichen, vor allem auch im Sport, einzieht. Lasst uns auf das vielleicht ungewöhnlichste Jahr in der Vereinsgeschichte zurückschauen. Ein Jahr, indem unserem Verein für Monate durch die Schließung der Schwimmhalle eigentlich die Basis für die Existenz entzogen wurde.

Aber wir alle haben Ideen gehabt und wir haben sie gemeinsam umgesetzt! Und gerade dieses hat unseren Verein in der Krise stark gemacht, so dass wir hier jetzt sagen können: wir haben das Corona-Jahr 2021 weitgehend unbeschadet überstanden. Dafür gilt unser Dank in erster Linie unseren Mitgliedern, die dem Verein in der Krise fest die Treue gehalten haben, die uns ermutigt und unterstützt haben und mit ihren Beiträgen das finanzielle Überleben gesichert haben.

Mitgliederentwicklung

Hatten wir im vorletzten Jahr bedingt durch Corona einen starken Einbruch in den Mitgliederzahlen, heute können wir mit Freude verkünden, dass sich Mitgliederzahlen unsere wieder auf dem Vor-Corona-Niveau befinden. Zum Stichtag 31.12.2021 konnten wir 1023



Mitglieder in unserem Verein zählen. Die Gründe für diese erfreuliche Entwicklung liegen darin, dass wir nach dem Ende des Lock-Downs wieder unsere Präventionskurse anbieten konnten und diese auch wieder gut angenommen wurden. Damit entfallen wieder 17.4% der Mitglieder auf den Bereich Prävention. Auch in den drei anderen Bereichen konnten zum Ende des Jahres 2021 die Mitgliederrückgänge durch die konsequente Besetzung der freien Plätze kompensiert werden. Im Reha-Bereich gab es eine große Anstrengung aller Mitarbeiter, die Auslastung wieder hochzufahren. Dies ist gut gelungen, zum Jahresende wurde eine durchschnittliche Auslastung von 80% in den Reha-Gruppen erreicht. Ohne die Zahlen im Detail zu vergleichen, können wir sagen, dass die Spartenstruktur in unserem Verein wieder die seit Jahren etablierten Verhältnisse angenommen hat.

Auch in der Altersstruktur gab es wenig Veränderung. Der Frauenanteil hat sich um etwa 5% erhöht, weil die zurückgekehrten Präventionsmitglieder überwiegend Frauen sind. Entsprechend ist die Männer-Quote leider wieder um 5 % gesunken. Der mitgliederstärkste Bereich ist nach wie vor die Altersgruppe der Senioren, konkret die Gruppe der über 60jährigen. Zweitstärkste Gruppe ist wie immer die Jugend im Alter 7-14 Jahre.

Mit Wiederaufnahme des kompletten Trainingsbetriebes wurden 99 Trainingsstunden pro Woche angeboten. Hier gab es nur die üblichen marginalen Verschiebungen in den einzelnen Bereichen. Der Wettkampfsport ist und bleibt am zeitintensivsten, gefolgt vom Breitensport und Gesundheitssport.

Personal

Diese knapp 100 Trainingsstunden wurden von unseren zwei hauptamtlichen Trainerinnen und unserer Auszubildenden sowie ca. 10-15 ehrenamtlichen Trainern abgedeckt.

Auch in diesem Jahr hatte die Pandemie starke Auswirkungen auf die Tätigkeit unserer Trainer. Bedingt durch den andauernden Lockdown wurde in den ersten Monaten des Jahres wieder die Möglichkeit des KUG in Anspruch genommen. Daneben galt es, die ständigen Änderungen der Corona-Eindämmungsverordnung sowie die Interpretation durch die Landesregierung und Stadtverwaltung zu beobachten und daraus die Möglichkeiten des Sporttreibens für unsere Vereinsmitglieder abzuleiten. Die Trainer nutzen die quasi "freie Zeit" um sich auf ihren Fachgebieten weiterzubilden. Die verschiedenen Verbände boten dazu Online-Schulungen an, die rege genutzt wurden.

Mit den ersten Lockerungen verschob sich der Arbeitsschwerpunkt wieder in Richtung Trainertätigkeit. Trotzdem blieb die Arbeitsbelastung groß, so galt es Hygienekonzepte zu entwickeln und anzuwenden, die Stärke Gruppen an die Vorgaben anzupassen und ständig nach weiteren Trainingsmöglichkeiten Ausschau zu halten. Zum Neustart im Juni gab es als weitere Aufgabe die Überwachung der 2G- bzw. 3G-Einlassregeln in die Schwimmhalle. Mit dem Saisonstart Ende August galt es dann, alle Mitglieder nochmals über die volle Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes zu informieren. Besonders problematisch war hier immer wieder der Bereich Gesundheitssport. Durch unzählige Telefonate und Gespräche ist es den Mitarbeitern gelungen, wieder eine hohe Auslastung in den Reha-Gruppen zu erreichen. Wir hoffen dieser Trend setzt sich auch weiter fort.

<u>Finanzen</u>

Corona und der damit verbundene lange Lockdown bedeutete für uns immer wieder, die finanzielle Lage des Vereins kritisch zu beachten. Zusammenfassend können wir aber sagen, dass wir die Corona-Krise gemeistert haben und der Verein finanziell auf soliden Füßen steht.

Die Einstellung des Trainingsbetriebes bedeutete natürlich auch im vergangenen Jahr keine Einnahmen aus dem Reha-Sport und auch keine Kursgebühren. Glücklicherweise wurde die vereinfachte Kurzarbeit-Regelung der Bundesregierung auch im vergangenen Jahr fortgesetzt. Wie bereits in 2020 hat der Vorstand zusätzlich eine Aufstockung des KUG beschlossen. Damit war zunächst die Zahlung der Gehälter für die Mitarbeiter sichergestellt. Wir wollten damit erneut ein Zeichen an unsere Mitarbeiter geben, das wir ihr Fachwissen und ihr Engagement für den Verein benötigen und sie nicht in dieser schwierigen Situation allein lassen.

Zwei Einnahmen die sich aus dem Engagement der Mitarbeiter ergaben, dürfen hier nicht unerwähnt bleiben. Während der Zwangspause in den ersten 4 Monaten des Jahres initiierten die Mitarbeiter einige Vereinsaktionen wie die Siebenoder Seen-Challenge die Ostereier-Challenge. Die Sparkasse diese honorierte Initiative mit einer Spende von



750 Euro. Gleichzeitig wurde die Sieben-Seen-Challenge beim Wettbewerb des LSB "Sport trotz(t) Corona" eingereicht. Dort belegten wir den mit 500 Euro dotierten ersten Platz. Ein Dank an die Initiatoren und auch an die Mitglieder, die dabei mitgemacht haben.

Wir möchten auch noch erwähnen, dass auch in Krisenzeiten fleißig gespendet wurde. So weist der Saldo der Spendeneinnahmen Ende 2021 einen Betrag von fast 7.000 € aus. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die uns hier unterstützt haben.

Sporttreiben und Vereinsleben

Das Jahr 2021 begann so, wie das alte aufgehört hatte: ein Lockdown, der jeden, auch in seinem Privatleben tief traf. So auch unseren Verein, aber Lockdown bedeutete nicht gleichzeitig Stillstand.

Zunächst gab es wieder für alle Mitglieder Trainingsvideos, die auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt wurden.

Der Januar hatte etwas Schnee übrig und das animierte unsere Vereinsjungend zur Schneemann-Challenge. Sie wollte damit nicht nur zur Bewegung an frischer Luft aufrufen, sondern auch zeigen, dass man auch in schlimmen Zeiten Spaß haben kann. Diese Challenge war ein Auftakt zu einer ganzen Reihe von Aktionen im Freien. So galt es mindestens 5 km zu joggen oder spazieren zu gehen und dabei den Weg so zu wählen, dass dieser, mittels GPS aufgezeichnet, eine Tierfigur auf der Karte ergab. Zur Osterzeit hieß es den Osterspaziergang so zu arrangieren, dass man sein selbst bemaltes Osterei möglichst gut präsentieren



kann. Weiterhin gab es eine Stadt-Rallye, bei der Wanderungen in Halle absolviert werden mussten. Der Höhepunkt aber war die "7-Seen-Challenge", die zum Teil ganz erhebliche Wegstrecken und viel Zeit von den Teilnehmern abforderte. Insgesamt 80 Mitglieder nahmen daran teil, es wurden fast 3.500 km zurückgelegt und 49 Mitglieder durften sich ab sofort SSV7(0)-Seen-Königin -König nennen.

Leider gab es auch wieder viele ausgefallene Veranstaltungen. So fand kein Skilager statt, die Trainingslager mussten ausfallen, ebenso auch Wettkämpfe wie unser Leisslinger-Pokal, der "Danish Swim Cup" in Esbjerg oder die Landesmeisterschaften. Auch die beliebte Senioren-Ausfahrt in den Frühling war nicht möglich.

Aber mit dem Frühling gab es Hoffnung:

Die Eindämmungsverordnung erlaubte ab April das Training für Kadersportler. Somit durften 48 Kinder wieder das Wassertraining aufnehmen. Gleichzeitig war Sport im Freien auf Privatgelände möglich. Der SV Halle stellte uns seine Freiflächen am Kreuzvorwerk zur Verfügung und ermöglichte damit den Kindern und Jugendlichen der TG1/2 bzw. Breitensport ein Laufund Athletiktraining. Wir danken für diese Unterstützung.

Auch

Rettungsschwimmerweiterbildung war ab diesem Zeitpunkt wieder möglich und wurde von den Jugendlichen entsprechend genutzt.





Am 31.5.2021 konnte dann endlich ein Neustart für alle Vereinsmitglieder erfolgen. Training unter Beachtung der 2G-Regelung wieder möglich. Während Wettkampfsport, bei den Masters und in den Jugendgruppen das Training relative problemlos anlief, so zeigten sich aber Anlaufschwierigkeiten im Breitensportbereich. Auch lief der Reha-Sport nur zögerlich an, da älteren Menschen noch bei viel Verunsicherung über die neuen Regelungen vorherrschte. Ebenso machten vielen älteren Menschen gesundheitliche Probleme durch die

lange, Corona-bedingte Trainingspause zu schaffen. Trotzdem ging es vorwärts, bald folgten für die Kinder und Jugendlichen erste Wettkämpfe. Hatten diese hauptsächlich den Charakter von Überprüfungswettkämpfen, so konnten unsere Jugendlichen jedoch beim Freibadwettkampf in Hildesheim wieder sportliche Leistung und Spaß verbinden.

Auch unser Verein hat in diese Zeit einen Wettkampf, die "Goodbye Corona erfolgreich organisiert und Competition" durchgeführt. Es nahmen immerhin 112 Sportler teil, etwa 1/3 der Sportler kam aus Sachsen, wo zu diesem Zeitpunkt noch kein Wettkampfbetrieb möglich war. Unser Sommerfest musste leider wieder ausfallen, weil die damals gültigen Corona-Regelungen solche Veranstaltungen einfach nicht zuließen. Es war aber wieder möglich, unseren Kindern und Jugendlichen



Freizeitangebote zu machen. Am Anfang der Sommerferien fuhren unsere Jüngsten ins Erholungslager "Feuerkuppe" bei Nordhausen und am Ende der Pause fand wie gewohnt die Paddeltour der Vereinsjugend auf den Mecklenburger Seen statt.



Sommerzeit - Ferienzeit, das galt nicht unbedingt für unsere Trainer. Bedingt durch den Lockdown fanden keine Anfängerschwimmkurse statt, entsprechend lang waren die Wartelisten. Gleichzeitig lief in der Öffentlichkeit eine Diskussion, dass immer weniger Kinder schwimmen können. Da die Bäder Halle GmbH (BHG) freundlicherweise während der Sommerferien die Schwimmhallen geöffnet ließ, bestand für uns die Möglichkeit, dieses Thema in Angriff zu

nehmen. So lehrten unsere Trainerinnen und Trainer, ehrenamtlich wie auch hauptamtlich, in den 6 Wochen Sommerferien in 24 Kursen etwa 175 Kindern erfolgreich das Schwimmen.

Parallel zu den Schwimmkursen lief nonstop auch das Sommertraining in unserer Schwimmhalle, so wurden 1024 Reha-Stunden durchgeführt und 380 Teilnahmen an den Aqua-Fitness-Kursen gezählt. Viele weitere Mitglieder aus allen Bereichen nutzen die angebotenen Zeiten. Dennoch gab es auch Zeiten, in denen es sehr still in der Schwimmhalle war - will heißen, hier hätten noch mehr Vereinsmitglieder die Angebote nutzen können. Auf jeden Fall danken wir der BHG, dass sie die Schwimmhalle über die Sommerferien für Vereinsangebote offengehalten hat.



Für die Trainer war es ein hartes Stück Arbeit, dem wir unseren Respekt zollen! Die Ablauforganisation war eine organisatorische Meisterleistung von Frau Mehlis. Ein ganz großes Dankeschön an alle, die zum Erfolg dieser Aktion beigetragen haben. Auch im September normalisierte sich das Vereinsleben weiter. Es fand erfolgreich der zweite Jugendtag im Freibad Schraplau statt. Neben der Wahl der Jugendleitung konnten die Kinder und Jugendlichen einmal mehr Geschicklichkeit und Teamplay bei den verschiedenen Spielaktionen zeigen. Selbstverständlich stieg, umgeben von Gewitterwolken, Neptun aus den Fluten, um sich die Tauglichen für seine Reihen auszusuchen.

Ab Oktober wurde es wieder schwieriger. Die Corona-Zahlen stiegen und wir waren froh, dass wir unseren geplanten Salzpokal ohne neue Einschränkungen noch durchführen konnten. Auch hier war die Resonanz gut, 295 Sportler aus 16 Vereinen stellten sich dem Kampf um Medaillen und den Pokal. Weitere Wettkämpfe, schon wieder unter erhöhten Corona-Schutzmaßnahmen folgten. Bei den Kurzbahnmeisterschaften in Dessau erkämpften unsere Sportler 14 Siege und bei den Sichtungswettkämpfen erreichten unsere Jüngsten viele vordere Plätze.



18 Sportler aus der Master- und den Technikgruppen trafen sich zum zweiten Mal im Trainingslager in Pretzsch, um wenigsten einmal zu wissen, wie es um die sportliche Fitness bestellt ist. Die Masters und Techniker bedanken sich noch einmal recht herzlich bei Lydia und Annalena.

In Topform präsentierte sich Lars Kochmann, der nun schon zum zweiten Mal einen Weltmeistertitel, dieses Mal bei den Kurzbahnweltmeisterschaften der Gehörlosen in Gliwice, mit nach Hause brachte

Unser schöner Vereinsraum musste leider während der letzten beiden Jahre nahezu komplett

ein Schattendasein fristen. Viele können sich wahrscheinlich schon gar nicht mehr erinnern. Auch wenn dieser Hinweis schon das Jahr 2022 betrifft, möchte ich darauf hinweisen, dass der Raum jetzt wieder allen Mitgliedern offensteht, die vor oder nach dem Training gerne noch etwas zusammensitzen und plaudern oder nur einen Kaffee trinken wollen. Da Frau Bischoff montags nicht im Vereinsraum anwesend sein kann, wurde dieser ehrenamtlich durch Vereinsmitglieder betreut. In der letzten Zeit haben unsere Seniorenwartin Frau Küster und Frau Sprotte diese Aufgabe übernommen. Vielleicht haben ja auch Sie Interesse daran, ein paar Stunden im Vereinsraum "das Zepter zu schwingen"? Dann melden Sie sich direkt bei Frau Bischoff!

Das Jahresende war dann doch wieder geprägt von Corona-bedingten Absagen Veranstaltungen. Es von beliebte fielen das Christstollenschwimmfest in Dresden und unsere Weihnachtsfeiern in der Bergschenke aus. Auch an eine Adventausfahrt der Senioren war nicht **Z**11 denken. Immerhin konnte die Jugendleitung die Kinderweihnachtsfeier in der Sprunghalle durchführen. Und wie jedes Jahr gab es einen mutigen Weihnachtsmann, der mit kühnem Sprung aus luftiger



Höhe zu den Kindern eilte, um ein kleines Weihnachtsgeschenk zu überreichen.

Aussicht

Zusammenfassend können wir sagen: wir haben ein weiteres, schwieriges Jahr in der Corona-Krise gemeistert. Darauf können wir stolz sein, denn nur durch die Unterstützung aller Vereinsmitglieder war dies möglich. Damit meinen wir nicht nur finanzielle Unterstützung sondern auch die Tatsache, dass mit Wiederaufnahme des Trainings die Gruppen doch schnell wieder gefüllt waren. So zeigt dies auch den Zusammenhalt in den Gruppen und den Kontakt der Mitglieder untereinander.

Zurücklehnen können wir uns jedoch nicht. Zum einem ist die Pandemie noch nicht vorüber, wir hoffen jedoch, das Vernunft und Verstand die Oberhand im Fall wieder ansteigender Corona-Zahlen behält. Zum anderen merkt schon jeder selbst im privaten Leben, wie Pandemie und Energiewende ganz drastisch ins Portemonnaie greifen. Und Schwimmhallen benötigen sehr viel Energie, möglicherweise wird das schon bald ein Thema in unseren Vorstandsitzungen sein.

Und schließlich haben wir in den letzten Wochen gesehen, wie schnell die Welt von einer Krisensituation in die nächste rutscht. Welche Folgen dieser abscheuliche und zu verurteilende Überfall Russlands auf die Ukraine für uns noch haben wird, darüber möchte ich hier noch gar nicht nachdenken.

Die Pandemie der letzten beiden Jahre hatte aber insofern etwas Gutes, als dass wir gelernt haben, auch solche Situationen zu meistern, die man vorher für unmöglich gehalten hat. Wir werden uns also auch den neuen Herausforderungen stellen und Mittel und Wege finden, unseren Verein zu führen und an die sich wandelnden Umfeld-Bedingungen anzupassen.

In diesem Sinne – lassen Sie uns trotz schwieriger Umstände optimistisch nach vorn schauen und die auf uns zukommenden Probleme gemeinsam anpacken.

Dr. Matthias Mitte

1. Vorsitzender der SSV 70 Halle-Neustadt e.V.

Einladung zum Jugendtag

Liebe Kinder und Jugendliche,

eure Jugendleitung möchte euch ganz herzlich zu unserem Jugendtag am 3. September 2022 einladen! Neben der Wahl der neuen Jugendleitung steht auf dem großen Gelände des Erlebnisbades in Schraplau wie auch im vergangenen Jahr ein Spaßwettkampf mit verschiedenen Stationen an. Auch Neptun wird uns wieder mit seiner Anwesenheit beglücken und einigen würdigen Täuflingen einen neuen aquatischen Namen verleihen.

Wir freuen uns auf euch und einen tollen Tag voller Spiel, Spaß und gemeinsamer Erlebnisse!



Wo?

Erlebnisbad Schraplau, Herrenstraße 13, 06279 Schraplau (An- und Abreise mit PKW in Fahrgemeinschaften)

Wann?

03.09.2022, 10 Uhr bis ca. 20 Uhr (bei gutem Wetter)

Was brauche ich?

- Badesachen
- Decke für die Wiese
- Taschengeld (ca. 10€)

Tagesablauf:

- 10 11 Uhr Jugendwahl für alle von 8 bis 26 Jahre (jüngere Kinder können diese Zeit bereits zum Spielen nutzen)
- 11 − 13 Uhr Spaßwettkampf
- 13 15 Uhr Mittag
- − 15 − 17 Uhr Neptunfest
- ab 17 Uhr gemeinsamer Ausklang mit Grillen, Musik, Siegerehrung

Alle Eltern sind herzlich eingeladen, den Nachmittag ab ca. 15 Uhr gemeinsam mit uns zu verbringen. Vorher können aus Platzgründen leider nur die Eltern der Vorschüler dabei sein. Den Eintritt ins Bad trägt für alle Mitglieder bis 26 Jahre der Verein, Angehörige bezahlen 2€/3,50€ pro Kind/Erwachsener.

Eure Jugendleitung und TrainerInnen

